



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

**Info-Elternabend**  
**5./6. Jahrgang**  
**2023-24**

# Inhalte

- 1) **Vorstellung**
- 2) **Übergang in die Sekundarstufe**
- 3) **Informationen zur Mittelstufe**
- 4) **Offene Fragen**



# 1. Vorstellung

- Stellvertr. Grundstufenleiterin: Sabrina Eiternick
- Mittelstufenleiterin: Katja Schulz
- Fremdsprachenlehrerin: Juliane Tasyürek



## 2. Übergang in die Sekundarstufe

- Schulwechsel
  - Beratungsgespräch
  - Förderprognose
- Mittelstufe FKS



# WOHIN NACH DER GRUNDSCHULE?

Weiterführende Schulen 2024/2025  
Anmeldung, Angebote, Abschlüsse



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**



# DER WEG AN DIE WEITERFÜHRENDE SCHULE

Schritt	Termin
1. Beratungsgespräch in der Grundschule	bis 01.02.2024
2. Übergabe Zeugnis, Förderprognose und Anmeldebogen	02.02.2024
3. Bei einem Durchschnitt ab 3,0 und Erst-Wunsch Gymnasium ist ein Beratungsgespräch an einem Gymnasium zwingend notwendig.	bis 19.02.2024
4. Anmeldung an den weiterführenden Schulen	20.02. - 28.02.2024
5. Versand der Bescheide an die Eltern, deren Kind an eine der drei Wunschschiulen aufgenommen worden ist	11.06.2024
6. Versand der Bescheide an die Eltern, deren Kind an <u>keiner</u> der Wunschschiulen aufgenommen worden ist, mit Benennung einer Angebotsschule	11.06.2024
7. Anmeldefrist für die Angebotsschule	bis 25.06.2024
8. Zuweisungsbescheid an die Eltern, deren Kind <u>nicht</u> an den Wunschschiulen oder der Angebotsschule aufgenommen worden ist und <u>keinen</u> anderen Schulplatz gefunden hat	12.07.2024

## ANMELDUNG

Mit dem Halbjahreszeugnis der 6. Klasse erhalten Sie auch eine Förderprognose für Ihr Kind und das Anmeldeformular für die gewünschte weiterführende Schule.

→ In der Zeit vom 20. bis 28. Februar 2024 melden Sie Ihr Kind bei der von Ihnen bevorzugten Schule an.

Die Förderprognose der Grundschule und das ausgefüllte Anmeldeformular legen Sie bei der Anmeldung im Original vor.

Im Anmeldeformular benennen Sie drei Wunschsulen. Darunter können auch verschiedene Schularten sein. Drei Schulwünsche deshalb, falls die bevorzugte Schule aufgrund der begrenzten Platzzahl nicht alle angemeldeten Kinder aufnehmen kann. Dann gibt es ein klar geregeltes Auswahlverfahren. → [ab Seite 11](#)

## Förderprognose

In der Förderprognose steht eine Empfehlung, welche Art der weiterführenden Schule Ihr Kind voraussichtlich am besten in seinen Fertigkeiten und Fähigkeiten fördern kann.

Diese Förderprognose soll Ihnen bei der Entscheidung helfen, ob Ihr Kind eine Integrierte Sekundarschule, eine Gemeinschaftsschule oder ein Gymnasium besuchen soll.

Grundlage für die Förderprognose sind die Noten und Kompetenzen Ihres Kindes in den zurückliegenden zwei Schulhalbjahren. Je nach Gewichtung der Fächer wird daraus eine Durchschnittsnote gebildet.

# FÖRDERPROGNOSE

Stempel der Grundschule / Gemeinschaftsschule

## Förderprognose

### zum Übergang in die Sekundarstufe I

[§ 56 Schulgesetz vom 26. Januar 2004 (GVBl. S. 26) in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Grundschulverordnung vom 19. Januar 2005 (GVBl. S. 16), jeweils in der aktuell geltenden Fassung]

#### Angaben zur Person

Vor- und Zunamen der Schülerin / des Schülers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	geboren am	Klasse
	<input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Eintrag		

#### Beratungsgespräch zum weiteren Schulbesuch

Datum des Gesprächs	teilnehmende Lehrkraft	teilnehmende Erziehungsberechtigte
_____ (Vorname) hat am Gespräch teilgenommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Anmerkungen (z. B. Gesprächsteilnahme Dritter, konkreter Schulwunsch, bestimmte Profile):		
<input type="checkbox"/> Gesprächsangebot vom _____ wurde nicht wahrgenommen.		

# FÖRDERPROGNOSE

## Leistungen

Die Durchschnittsnote wird gemäß § 24 Absatz 2 Grundschulverordnung errechnet. Bis zu einer Durchschnittsnote von 2,2 wird neben der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule auch das Gymnasium empfohlen.

Darüber hinaus ist bei entsprechend starker Ausprägung der Merkmale, die die Lernkompetenz kennzeichnen, bis zu einer Durchschnittsnote von höchstens 2,7 eine Gymnasialempfehlung möglich. Voraussetzung dafür ist, dass unter Berücksichtigung von Kompetenzen, Lernentwicklung, Begabungen und Neigungen der erfolgreiche Besuch des Gymnasiums erwartet werden kann. Diese Entscheidungen sind zu protokollieren.

Die Durchschnittsnote wird nicht (auf)gerundet, d. h. der Wert 2,59 wird zu 2,5. Für jedes zusätzlich oder nicht unterrichtete Fach ist der Standarddivisor (26) pro Halbjahr entsprechend dem Faktor des Faches um die Zahl „1“ oder 2“ zu erhöhen oder zu verringern.

Fach	Faktor		Jg. 5, 2. Hj.		Jg. 6, 1. Hj.		Ergebnis
Deutsch	2	·(		+		) =	0
1. Fremdsprache:	2	·(		+		) =	0
Mathematik	2	·(		+		) =	0
Naturwissenschaften	2	·(		+		) =	0
Gesellschaftswissenschaften	2	·(		+		) =	0
Kunst	1	·(		+		) =	0
Musik	1	·(		+		) =	0
Sport	1	·(		+		) =	0
		·(		+		) =	0
		·(		+		) =	0
<b>Summe:</b>							0

Divisor Notendurchschnitt:  
1,0

: 0 =

# FÖRDERPROGNOSE

## Pflichtbemerkungen

Die Schülerin/Der Schüler hat sonderpädagogischen Förderbedarf  Lernen  Geistige Entwicklung.

Es wurde Notenschutz gewährt in dem Fach/den Fächern \_\_\_\_\_.

# FÖRDERPROGNOSE

## DURCHSCHNITTSNOTEN-BERECHNUNG

Beispiel für die Durchschnittsnoten-Berechnung in der Förderprognose

Aus den Zeugnisnoten des 2. Halbjahrs der 5. Klasse und des 1. Halbjahrs der 6. Klasse ergibt sich die Durchschnittsnote. Die Noten für Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften zählen doppelt.

FACH	5. Klasse 2. Halbjahr		6. Klasse 1. Halbjahr		Summe
Deutsch	3	x2	3	x2	12
Mathematik	2	x2	2	x2	8
Englisch	4	x2	3	x2	14
Naturwissenschaften	2	x2	1	x2	6
Gesellschaftswissenschaften	3	x2	3	x2	12
Kunst	2		2		4
Musik	3		3		6
Sport	3		2		5
	<u>13 Notenwerte</u>		<u>13 Notenwerte</u>		<u>67</u>

Die Durchschnittsnote berechnet sich wie folgt:  $67 : (13 + 13) = \underline{\underline{2,5}}$

# ANMELDUNG

## GRUNDLAGE

Durchschnittsnote	Empfohlene Schulart laut Förderprognose		
	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule	Gemeinschaftsschule
Bis 2,2	X	X	X
2,3 bis 2,7	X*	X*	X*
Ab 2,8		X	X

★ Bei der Durchschnittsnote 2,3-2,7 werden als Entscheidungsgrundlage für die Förderprognose weitere Merkmale individueller Kompetenzen des Kindes (z.B. Belastbarkeit, Reflexion des Lernprozesses) herangezogen.

# FÖRDERPROGNOSE

## Ergebnis der Förderprognose für den Besuch der Sekundarstufe I

Auf der Grundlage der Leistungen und Kompetenzen sowie der Lernentwicklung, Begabungen und Neigungen erfolgt die optimale Förderung voraussichtlich an

- dem Gymnasium oder der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule.
- der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule.

## Begründung der Förderprognose

Bei einer Durchschnittsnote von 2,3 bis 2,7 sind unterschiedliche Förderprognosen möglich. Nur in diesen Fällen muss die Förderprognose (stichwortartig) begründet werden.

Datum

---

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

---

Unterschrift der Klassenlehrkraft

<sup>1</sup> Kann bei Vorliegen eines sonderpädagogischen Förderbedarfs „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ durch eine verbale Beurteilung ersetzt werden  
Schul 190 – Förderprognose für die Sekundarstufe I, Jahrgangsstufe 7 – (10.22)



# 2. Übergang in die Sekundarstufe

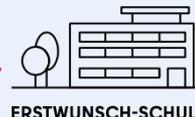
## SCHULPLATZVERGABE AB JAHRGANGSSTUFE 7

### Beratung und Anmeldung

Anmeldung mit Anmeldebogen und Förderprognose sowie Angabe der Erst-, Zweit- und Drittwunsch-Schule. Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf können im Anmeldezeitraum zusätzlich formlos an einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt angemeldet werden. Sie sollten jedoch unbedingt am Auswahlverfahren für einen Platz an einer allgemeinen Schule teilnehmen.



GRUNDSCHULE



ERSTWUNSCH-SCHULE

**bis 01.02.2024**

verbindliches Beratungsgespräch an der Grundschule mit den Eltern

**am 02.02.2024**

Zeugnis, Förderprognose und Anmeldebogen

**bis 19.02.2024**

bei Gymnasium-Wunsch und Durchschnittsnote  $\geq 3,0$  folgt Beratungsgespräch mit Eltern am Gymnasium und Beratungsbestätigung

**vom 20.02. bis 28.02.2024**

Anmeldung an der Erstwunsch-Schule

### Erstwunsch-Schule

mehr Anmeldungen als Schulplätze

ausreichend Schulplätze

#### Aufnahmekriterien weiterführender Schulen

1. Härtefälle ( $\leq 10\%$ ): wenn Abweichung von der Wunschschule unzumutbar, Geschwisterkinder
2. Auswahlkriterien ( $\geq 60\%$ ): Durchschnittsnote, Schularart-Empfehlung, Notensumme, Kompetenzen, Test
3. Losentscheid (30 %): vorrangig Geschwisterkinder

#### Aufnahme in die Gemeinschaftsschule

1. Aufrücken aus eigener Primarstufe
2. Geschwisterkinder
3. schulspezifische Auswahlkriterien oder Losentscheid



AUFNAHME

Aufnahme nach Kriterien



AUFNAHME

keine Aufnahme möglich

### Zweit- und Drittwunsch-Schule

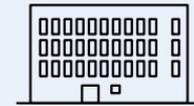
# 2. Übergang in die Sekundarstufe



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

## Zweit- und Drittwunsch-Schule

mehr Anmeldungen als Schulplätze  
nach Erstwunsch-Verfahren



SCHULAMT  
DES WOHNBEZIRKS

ausreichend Schulplätze  
nach Erstwunsch-Verfahren

### Schulplatzvergabe

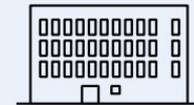
1. an Kinder im Bezirk
2. nach Durchschnittsnote

Aufnahme



keine Aufnahme möglich

## Schulplatzzuweisung



SCHULAMT  
DES WOHNBEZIRKS

### Vorschlag für weiterführende Schule

1. entsprechend der Förderprognose
2. berlinweite Auswahl

Eltern können auch eigenständig einen  
Schulplatz suchen und diesen vorschlagen.



**am 11.06.2024**

Versand der Bescheide über Aufnahme oder  
Nichtaufnahme an die Eltern

**bis 12.07.2024**

Zuweisungsbescheid an die Eltern der Kinder,  
die nicht an einer der drei Wunschschulen  
aufgenommen werden

## Wichtige Gemeinsamkeiten und Unterschiede der weiterführenden Schularten:

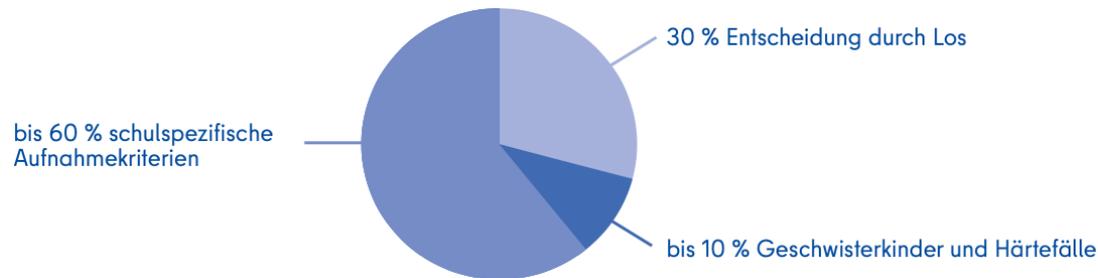
	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
<b>Beginn</b>	ab 7. Klasse (in einigen Schulen ab 5. Klasse möglich; in Gemeinschaftsschulen ab 1. Klasse)	
<b>Probekjahr</b>	ja	nein
<b>Versetzung / Aufrücken in die nächste Klasse</b>	Versetzung 5. / 7. - 10. Klasse	Aufrücken 7. - 10. Klasse: immer (freiwillige Wiederholung möglich)
<b>Schuljahre bis zum Abitur</b>	12 Jahre	13 Jahre
<b>Mögliche Schulabschlüsse</b>	Abitur, mittlerer Schulabschluss, erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsbildungsreife	
<b>Bildungsziel</b>	Studierfähigkeit nach 12 Jahren, Fähigkeit zur Berufsausbildung	Studierfähigkeit nach 13 Jahren, Fähigkeit zur Berufsausbildung
<b>Schulkinder je Klasse</b>	max. 32 (Jahrgangsstufe 7)	in der Regel 26 (Jahrgangsstufe 7/8)
<b>Unterrichtsstunden pro Woche</b>	7. / 8. Klasse: 33 Stunden, 9. / 10. Klasse: 34 Stunden	7. / 8. Klasse: 31 Stunden, 9. / 10. Klasse: 32 Stunden
<b>Ganztagsbetrieb</b>	an einigen Gymnasien	gebunden, teilgebunden oder offen (Seite 34)
<b>Mittagessen-Angebot</b>	gebunden, teilgebunden oder offen (Seite 34)	
<b>Verpflichtende Kooperationen</b>	-	mit OSZ (beruflichem Gymnasium), anderen ISS oder Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe; an ISS auch mit Grundschulen
<b>Fremdsprachen (FS)</b>	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS verpflichtend	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS als optionaler Wahlpflichtunterricht
<b>Duales Lernen (Seite 21)</b>	möglich (berufsbetontes Profil als Angebot)	ja (Schule definiert Konzept im Schulprogramm)
<b>Betriebspraktikum</b>	ja	ja
<b>Fachleistungsdifferenzierung</b>	nein	ja, zwei Anforderungsniveaus (Seite 26)
<b>Individuelle Förderung</b>	ja	ja

## AUFNAHMEREGLN WEITERFÜHRENDER SCHULEN \*

Zunächst nimmt jede weiterführende Schule Schulkinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf - maximal vier pro Klasse.

### Danach erfolgt die Vergabe der verbleibenden Plätze zu bestimmten Anteilen:

- bis zu 10 % Geschwisterkinder und sogenannte Härtefälle, etwa Kinder, die krankheitsbedingt eine Schule in Wohnortnähe benötigen
- mindestens 60 % nach schulspezifischen objektiven und transparenten Kriterien; die Wahl der zweiten Fremdsprache kann dabei berücksichtigt werden
- 30 % durch Losentscheid - nach Berücksichtigung bisher noch nicht aufgenommener Geschwisterkinder



### Die weiterführenden Schulen können folgende Auswahlkriterien zugrunde legen:

- Durchschnittsnote der Förderprognose
- bei bis zu vier das Schul- oder Klassenprofil prägenden Fächern: Summe der Noten der beiden letzten Halbjahreszeugnisse, wobei einzelne Fächer doppelt gewichtet werden können
- Kompetenzen des Schulkindes, die dem Schul- oder Klassenprofil entsprechen
- Ergebnis eines profilbezogenen, einheitlichen mündlichen oder schriftlichen Tests oder einer praktischen Übung

Welche Auswahlkriterien Ihre gewünschte Schule festgelegt hat, erfahren Sie von der Schule selbst.

#### \* Gemeinschaftsschulen

Die abweichenden Aufnahmeregelungen stehen auf Seite 24.

Damit die Klassen hinsichtlich der Leistungen gemischt sind, muss die Schule mehr als die Leistungen der Schulkinder berücksichtigen.

# Aufnahme an der FKS in Kl. 7



**Alle Schüler(innen) der eigenen Grundstufe rücken nach 7 auf!**

Weitere Platzvergabe nach mehrstufigem Prinzip:

1. Schüler\*innen anderer Gemeinschaftsschulen/ Geschwister?
2. Schüler\*innen mit sonderpäd. Förderbedarf (max. 4 pro Klasse)
3. max. 10% der Plätze für Härtefälle (sehr seltene Ausnahmefälle)
4. Vergabe aller verbleibenden Plätze für Kinder aus anderen Grundschulen nach Aufnahmekriterien der FKS (Förderprognose plus Aufnahmegespräch)

# 3. Informationen zur Mittelstufe



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

- **gebundener Ganztagsbetrieb von 8.00 – 16.00 Uhr**  
Mo./Mi. + Do. 16.00 Uhr/ Di. + Fr. 13.15 Uhr
- **Blockunterricht à 90 Min.**
- **Mittagspause von 45 Min.** (Mensa/ Cafeteria + Freizeit)
- **AG-Angebot: "Erweiterten Lern-Angebot" (ELA)** verpflichtend
- **Wahlpflichtunterricht** (6 Unterrichtsstunden)
- **7./8. Jahrgang:**
  - **Lernzeit:** Arbeits- und Übungsaufgaben, Wochenplanarbeit ...
  - **Projekt Verantwortung** (Nawi + Ethik mit Sozialpraktikum)

# Stundenplan 7



Aktueller Stundenplan 2023-24 der 7.4 als Beispiel:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.45	Englisch	Deutsch	Sport	Gewi	Wahlpflicht
8.45-9.30	Englisch	Deutsch	Sport	Gewi	Wahlpflicht
<b>Pause</b>					
10.00-10.45	Mathematik	Englisch	Wahlpflicht/LZ	Mathematik	Nawi
10.45-11.30	Mathematik	Klassenrat	Wahlpflicht/LZ	Mathematik	Nawi
<b>Pause</b>					
11.45-12.30	Wahlpflicht	WAT	Deutsch	Wahlpflicht	Lernzeit
12.30-13.15	Wahlpflicht	Lernzeit	Deutsch	Wahlpflicht	Lernzeit
<b>Pause</b>					
13.55-14.30	Sport	ELA (o. Fr.)	Lernzeit	Projekt Verant.	ELA (o. Di.)
14.30-15.15	Lernzeit/FÖ	ELA (o. Fr.)	Musik	Projekt Verant.	ELA (o. Di)
15.15-16.00	Lernzeit/FÖ		Musik	Projekt Verant.	

# Neu im JG 7!



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

## „VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN“ (ETHIK/NAWI) IN JG 7

### **NEU an der FKS/im 7. Jahrgang:**

### **Soziale Verantwortung – Lernen durch Verantwortung und Engagement**

In der neuen 7. Jahrgangsstufe wird den Schüler\*innen die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen des Ethik- und Nawi-Unterrichts durch ehrenamtliches Engagement in außerschulischen Bereichen soziale, demokratische sowie naturwissenschaftliche Kompetenzen zu erwerben.

Dabei beschäftigen sich die Schüler\*innen während des ersten Schulhalbjahres zunächst theoretisch mit den Möglichkeiten eines gesellschaftlichen Engagements und erkunden ihre unmittelbare Schulumgebung.

Sie besuchen dann im zweiten Halbjahr bis Ende Mai- einmal wöchentlich für 2 Unterrichtsstunden - eine gemeinnützigen Einrichtung oder eine Einrichtung für Natur und Umwelt (z.B. die Gartenarbeitsschule).

Bis zum Ende des Schuljahres beurteilen und beschreiben die Schüler\*innen ihre Erfahrungen und Eindrücke, die sie in den Einrichtungen gewinnen konnten, dabei soll ein „Portfolio“ zu einem selbst gewählten Thema (Ethik oder Nawi) entstehen, das bewertet wird. Unabhängig davon erhält jede\*r Schüler\*in ein Teilnahmezertifikat.

# ELA 23-24



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

Arabisch AG Di. 13h30 h100 Afraa Mohamad	Band AG Fr. 13h15 oMU1 Herr Brühl	Bienen AG Di, 13h30 K12 Elias Fritz Kautz; Tobias Meurer	Chor Di, 13h30 aAU (Aula) <b>ab 19.09.</b> Andreas Nentwig-Pfuhl
---	--	---	---

Circustraining Di. 14h Gutschmidtstraße 34-51 (Britz) Frau Richter	Computer-AG Fr. 14h-15h30 oIN-1 Herr Löwe	Keramik Di, 14h <b>Treffpunkt Cafeteria</b> Raum: aKeram Franziska Matthis	Klima AG Di. 14h K015 Christina Ittershagen
---	--	---	--

Kunst Di, 14h Raum: K016 Kim Welling	Mädchen Fußball AG Fr. 14h SH1 (kleine Sporthalle) Fr. Gallus, Fr. Elverich	Moderation und Workshopgesta Di: 1x im Monat 13h30-17h30 Raum: 204 <b>17.10.2023</b> Claire Chaulet, Teresa Wagner	Nachhilfe Deutsch Di, 13h30-15h - <b>noch kein Start</b> Raum: h205 Barbarossa
---	--	---	---

Nachhilfe Englisch Di, 13h30-15h- <b>noch kein Start</b> Raum: h206 Barbarossa	Nachhilfe Mathe Di, 13h30-15h- <b>noch kein Start</b> Raum: h208 Barbarossa	Schach AG Fr. 13h30 SPB (Sozialpädagogischer Bereich) Natia Tsursumia
---	--	--

Soccer AG Di, 13h30 <b>ab 19.09.</b> Sportplatz Fr. Gallus	Schülerzeitung Di. 14h30 K101/ Bibliothek Jan / Oliver Rybniker	Siebdruck Di. 14h <b>Treffpunkt Cafeteria</b> Raum: aFL Niklas Schechinger
---	--	---

Tennis AG Fr. 14h00 <b>ab 29.09.</b> Hannemannstr. 21 Herr Martinovic	Tischtennis Di, 14h30 <b>ab 19.09.</b> sH1 (Kleine Sporthalle) Nicole Bartholdi	Türkisch Di. 13h30 h202 Yelda Özdemir
--	--	--

# Wahlpflichtkonzept



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

- 6 Wochenstunden
- individuelle Erprobung und Profilbildung
- **Kernfächer auf einem intensiveren Niveau** ergänzen je nach Interesse: De, En, Ma, Gewi, Nawi, Mu, Ku
- **Förderung:** Fit für Mathematik/ Deutsch
- **neue Lerninhalte:**
  - 2./3. Fremdsprache (Spanisch/Französisch)
  - Soccer
  - Klimaschutz
  - Theater/ Kultur
  - **Spezialangebot: Blasorchesterkurs!**

# Besonderes Wahlpflichtangebot



**Seit Sommer 2017:**

# Ein Blasorchester an der FKS

# Was ist ein Blasorchesterkurs?

- ❖ ab Klasse 7 (vierstündig) als WP-Kurs wählbar
- ❖ voraussetzungslos, musikalische Vorbildung nicht nötig
- ❖ jedes Kind erlernt ein Blasinstrument, erhält Stimmgruppen- und Ensembleunterricht
- ❖ gemeinsam ein Instrument lernen, gemeinsam Musik machen
- ❖ der Kurs geht über 2 Jahre
- ❖ Fortsetzung als AG möglich

# Welche Instrumente gibt es?

- ❖ Vorbild: symphonisches Blasorchester
- ❖ Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Tuba, Schlagwerk
- ❖ Instrumentenkarussell am Anfang
- ❖ Kinder wählen ihr Instrument für 2 Jahre



# Wahlpflichtangebot



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

Fach	Kürzel	Wochenstundenzahl
Französisch (Anfänger)	F7	4-stündig
Spanisch (Anfänger)	S7	4-stündig
Deutsch	DE	2-stündig
Englisch	EN	2-stündig
Mathematik	MA	2-stündig
Klimaschutz	KI	2-stündig
Bildende Kunst	KU	2-stündig
Musik	MU	2-stündig
Chor	CHOR	2-stündig
Theater - Darstellendes Spiel	DS	2-stündig
Gesellschaftskunde	GK	2-stündig
Wirtschaft-Arbeit-Technik	WAT	2-stündig
Naturwissenschaften	NW	2-stündig
Soccer	SOC	2-stündig

# Fremdsprachen



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

- Englisch **1. Fremdsprache**
- **2. Fremdsprache** : Spanisch oder Französisch
- **ab Klasse 7 Spanisch oder Französisch Anfänger\*innen**
- ab Klasse 9 Spanisch (Anfäng.) und Französisch (Fortg.)
- ab Klasse 11 Spanisch und Französisch (für Anfäng. u. Fortg.)
- Wochenstundenzahl in Klasse 7 und 8: vier  
Klasse 9 und 10: drei
- Sprachreise in Klasse 9 (Marseille- Valencia)



## Spanisch ab Klasse 7

### ¡Vamos!

Ab der 7. Klasse kannst du Spanisch (2. Fremdsprache) als Wahlpflichtfach (WP) aussuchen. In einem Kurs lernst du zu Beginn Vokabeln, Grammatik und Strategien, um das Lesen-, Hör- (Seh-)verstehen und das Schreiben kurzer Texte zu meistern. Das dazu verwendete Lehrbuch und Arbeitsheft ist "¡Vamos! ¡Adelante!" Es kann in der Schule ausgeliehen werden.

Du bist neugierig und möchtest schon einmal schmöckern? Klicke auf Livebook und du kannst online durch das Lehrbuch blättern!

Livebook  
livebook

### Was erwartet dich im Anfangsunterricht?

Du lernst erste Wörter, um andere zu begrüßen, dich vorzustellen, weitere Informationen über dich zu geben und von anderen zu erfragen. Du willst noch mehr wissen? Schau doch einmal eines unserer Lernsets für den Anfangsunterricht in Quizlet an.

## Spanisch ab Klasse 9

### Abitur? - Nicht ohne zweite Fremdsprache!

Du weißt genau, dass du das Abitur machen wirst? Dafür brauchst du eine zweite Fremdsprache. Du hast aber in Klasse 7 noch keine 2. Fremdsprache belegt? Kein Problem! In Klasse 9 (und in diesem Schuljahr aktuell noch zur Probe ab Klasse 11) kannst du an unserer Schule noch mit Spanisch beginnen.

Nach nur kurzer Zeit, kannst du bereits viele Informationen über dich und andere sprachlich bewältigen und neben der Sprache lernst du auch viele interessante Dinge über die Kultur in Spanien und Lateinamerika, z.B. Was der „Día de los muertos“ ist und was „tapas“, „tortillas“ und „paella“ sind.

### Das Lehrwerk - Anfänger in 9

Wir arbeiten mit ¡Vamos! ¡Adelante! 1 - Curso intensivo'. Hier kannst du ebenfalls einen Blick ins Buch werfen.

Livebook  
livebook

## Warum du Spanisch wählen solltest...

### Grund 1

Spanisch ist Amtssprache oder wichtige Zweitsprache in 20 Ländern, die sich in Europa, Afrika, Mittel-, Süd- und Nordamerika befinden und hat insgesamt mehr als 400 Millionen Muttersprachler. Neben Spanien und Lateinamerika ist Spanisch zum Beispiel Amtssprache in Äquatorialguinea und der Westsahara und eine bedeutende Minderheitensprache in Gibraltar, Belize, Andorra und den USA. Vor allem in den Vereinigten Staaten ist Spanisch sehr präsent. Während die genauen Zahlen variieren, wird die Sprache geschätzt von 45 Millionen Einwohnern als Erst- oder Zweitsprache gesprochen. All dies macht Spanisch zu einer der meistgesprochenen Sprachen der Welt. Nur das Chinesische hat noch mehr Muttersprachler, nämlich über eine Milliarde. Dennoch wird Spanisch in viel mehr Ländern gesprochen und verstanden, was es zu einer unglaublich nützlichen Sprache macht.

### Grund 2

Spanisch gilt als eine der einfachsten Sprachen, wenn du schnell eine solide Basis erreichen möchtest.

Es gibt einige Abkürzungen, um Spanisch zu lernen, besonders

## Spanienaustausch

### Erfahrungen sammeln im Ausland

Am besten trainiert man eine Sprache doch im Ausland. Unsere Schule hat in den vergangenen Jahren bereits mehrere Austauschfahrten organisiert, z.B. mit dem malerischen Ort Illescas.



### Eindrücke des letzten Austauschs



## Projekte in der Schule

### El día de los muertos

Unser aktuellstes Projekt fand Anfang November anlässlich des "Día de los muertos" statt. Im vergangenen Jahr war dies eine jahrgangsübergreifende Ausstellung und Informationsveranstaltung für alle SchülerInnen. Unsere SpanischlerInnen haben hierfür mit viel Fleiß Altäre gebaut und dekoriert, Totenschädel gemalt und typische Köstlichkeiten wie das "pan de muerto" zubereitet, um zu zeigen, wie die Menschen in Mexiko alljährlich an ihre Verstorbenen denken. Keine Spur von Trauer! Es ist eine riesengroße FIESTA (Feier)!



### Film zum Thema

Im Unterricht schauen wir auch Dokumentationen und Filme zum Thema. Beliebt ist "Coco", ein Zeichentrickfilm, der das Thema

## Teste dein Wissen

In einem Kahoot kann man sein Wissen daheim oder auch in der Klasse unter Beweis stellen. Hier findest du ein Kahoot (Online-Quiz) mit Fragen zu Spanien, Spanisch und allem, was damit zu tun hat. Viel Spaß!

kahoot!  
Please upgrade your browser to get the best experience... Read more

Kahoot!  
kahoot



## Französisch ab Kl. 7

### Wahlfach Französisch

Ab der 7. Klasse kannst du Französisch (2. Fremdsprache) als Wahlpflichtfach (WP) aussuchen. In einem Kurs lernst du zu Beginn Vokabeln, Grammatik und Strategien, um das Lese-, Hör- (Seh-)verstehen und das Schreiben kurzer Texte zu meistern. Das dazu verwendete Lehrbuch und Arbeitsheft ist "Tous ensemble 1" (1. Lernjahr) und "Tous ensemble 2" (2. Lernjahr). Es kann in der Schule ausgeliehen werden.

Du bist neugierig und möchtest schon einmal schmöckern? Klicke auf Livebook und Voilà!

Livebook  
livebook

Kommentar hinzufügen

### Erste Vokabeln

Was erwartet dich im Anfangsunterricht? Du lernst erste Wörter, um andere zu begrüßen, dich vorzustellen und weitere Informationen über dich zu geben und von anderen zu erfragen. Du willst noch mehr wissen? Schau doch einmal das Lernset in Quizlet an.

## Französisch ab Kl. 11

### Abi nicht ohne

#### 2. Fremdsprache

Du hast in der Mittelstufe noch kein Französisch belegt und möchtest es gern in der Oberstufe lernen oder brauchst noch eine 2. Fremdsprache, um Abitur machen zu können?

Dann kannst du bei uns ab Klasse 11 auch Französisch wählen.

Kommentar hinzufügen

### Nach drei Monaten im Kurs kannst du bereits...

... so viel reden wie Léo und Marine aus dem Video (siehe Video ganz unten auf der Seite - S.15 Film: C'est parti! Klingt incroyable (unglaublich)? Ist aber so...

Cornelsen

Webcodes



Webcodes | Cornelsen  
cornelsen

Kommentar hinzufügen

## Warum du Französisch wählen solltest

### 10 Gründe, warum man Französisch lernen sollte



Kommentar hinzufügen

### Fête de la Musique

Du magst Musik? Du kennst auch schon einige französische MusikerInnen und Songs? Kennst du auch schon die Fête de la Musique?

Die **Fête de la Musique** ("Fest der Musik") ist eine Veranstaltung, bei der Amateur- und Berufsmusiker, Performer im Bereich Musik, DJs usw. im öffentlichen Raum honorarfrei auftreten (zum Beispiel auf öffentlichen bzw. öffentlich zugänglichen Plätzen, Fußwegen/Wegen, in Parks/Gärten/Vorgärten/Höfen, vor bzw. in Cafés/Bars/Kneipen/Restaurants, Museen/Galerien, Kirchen, Kiosken/Geschäften usw.). Es wird kein Eintrittsgeld verlangt.

Die **Fête de la Musique** findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendrischen Sommeranfang, statt – in mehr als 540 Städten weltweit. Davon über 300 Städte in

## Oh là là, balcon, bonbon, parfum, garage, dessert, baguette, croissant, journaliste, boutique, blamage, amateur, beige

### Du kannst schon mehr Französisch als du denkst...

Auch wenn Namika von sich behauptet "Je ne parle pas français" (Ich spreche kein Französisch) hat sie wohl, so wie du, nicht gedacht, dass sie schon mehr Wörter kennt, als gedacht.

Bereits im Songtext ihres bekannten Ohrwurm-Songs begegnen dir schon französische Wörter, ganze Sätze und eine berühmte französische Straße:

Ich hab' mich irgendwie verlaufen  
Hab' keinen Plan, wohin ich geh'  
Steh' mit meinem kleinen Koffer  
Hier auf der **Champs-Élysées**  
Auf einmal sprichst du mich an  
**„Salut, qu'est-ce que vous cherchez?“**  
Ich sag': „**Pardon**, es tut mir leid  
Ich kann dich leider nicht verstehen!“

Doch du redest immer weiter  
Ich find's irgendwie **charmant**  
Und male zwei Tassen **Café**  
Mit 'nem Stift auf deine Hand  
**Je ne parle pas français**  
Aber bitte red weiter  
Alles, was du so erzählst  
Hört sich irgendwie nice an  
Und die Zeit bleibt einfach stehen  
Ich wünsch', ich könnte dich verstehen

**Je ne parle pas français**

## Austausch mit Marseille

### Marseille

Marseille gilt als älteste Stadt Frankreichs und zweitgrößte Stadt des Landes. Sie ist eine **Hafenstadt** in Südfrankreich und ihre Einwohner werden **Marseillais** genannt. Marseille hat nicht nur kulturell viel zu bieten, sondern auch kulinarisch ist Marseille bekannt, z.B. für die **Bouillabaisse**, eine Suppe aus Crevetten, Muscheln und Fisch.

Jeder, der Fußball mag, kennt **Olympique Marseille**, aber kennst du auch **Pétanque**? Es ist ein Spiel, bei dem zwei Gegenspieler oder zwei Mannschaften versuchen eine bestimmte Anzahl an Kugeln so nah wie möglich an eine Zielkugel zu werfen. Jedes Jahr findet in Marseille das größte Pétanque-Turnier der Welt statt.

Du möchtest gern noch mehr über Marseille wissen? Dann schau unter <https://de.france.fr/de/provence/artikel/marseille>, was es noch alles zu entdecken gibt.



Kommentar hinzufügen

### Unsere Austauschschule

## Quiz :Teste dein Wissen

### Was weißt du schon über Frankreich?

Hast du Lust dein Wissen über Frankreich und Französisch zu testen? Hier kannst du ein Online-Quiz machen.

Kahoot!  
Please upgrade your browser to get the best experience. [Read more](#)

Kahoot!  
kahoot

Kommentar hinzufügen

## FREMDSPRACHE ALS WAHLPFLICHTFACH

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat an einer Informationsveranstaltung zu den Wahlpflicht-fächern ab Klasse 7 teilgenommen. Hierbei wurden auch Französisch und Spanisch als zweite Fremdsprache vorgestellt. Dass die Wahl einer weiteren Fremdsprache viele Vorteile (Verständigung auf Reisen und im späteren Beruf) mit sich bringt, braucht nicht weiter ausgeführt zu werden. Aber wussten Sie auch, dass Ihr Kind eine zweite Fremdsprache zum Absolvieren des Abiturs benötigt?

### DIE QUAL DER WAHL

Jetzt scheint es so, als hätte Ihr Kind nun die Qual der Wahl. Soll es eine weitere Fremdsprache erlernen? Welche Fremdsprache soll es sein und ab wann?

### VIELE MÖGLICHKEITEN

Die FKS bietet derzeit verschiedene Möglichkeiten: Beginnen kann man mit einer 2. Fremdsprache in Kl.7. Man entscheidet sich für 2 Jahre (Kl.7 & 8). Zur Wahl stehen Französisch und Spanisch. In Kl.9 kann man Spanisch als Anfänger beginnen und bis Kl.10 oder bis zum Ende der Schulzeit fortführen. Auch die in Kl. 7 begonnene Fremdsprache kann fortgeführt werden. In Kl.11 gibt es noch einmal die Möglichkeit Spanisch und Französisch für Anfänger zu beginnen. Diese muss dann bis Kl.13 belegt werden. Das ist für SchülerInnen interessant, die in der Mittelstufe noch keine 2.Fremdsprache belegt haben.

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt.“ (W.v. Humboldt)



Sie möchten mehr über Französisch und Spanisch an der FKS wissen?

Kein Problem! Einfach nur den jeweiligen QR-Code scannen

**Freundliche Grüße vom Fachbereich Fremdsprachen der FKS**

EN: [berg@fritz-karsen.de](mailto:berg@fritz-karsen.de)

FR: [vogt@fritz-karsen.de](mailto:vogt@fritz-karsen.de)

SPA: [fernandez@fritz-karsen.de](mailto:fernandez@fritz-karsen.de)

Jeder weiß: Millionen von Deutschen verbringen jährlich ihren Urlaub in den Festlandprovinzen Spaniens, auf den Balearen oder auf den Kanarischen Inseln. Was viele nicht wissen: Spanisch ist Muttersprache von ca. 300 Mill. Menschen in Spanien und 19 Ländern Mittel- und Südamerikas, außerdem Amtssprache in einer Reihe weiterer Staaten. Sie ist eine der Welthandelssprachen und im vereinten Europa von wachsender Bedeutung.

### Inhalte:

- Grundkenntnisse der spanischen Sprache vermittelt
- Wortschatz und Grammatik
- landeskundliche Informationen
- Grundlage des Kurses ist das Lehrwerk „Linea Uno“ (Klett Verlag), das Themen wie Familie, Schule, Freizeit, Einkauf etc. vermittelt. Darüber hinaus gibt es Informationen zu einigen Regionen Spaniens und Lateinamerikas.

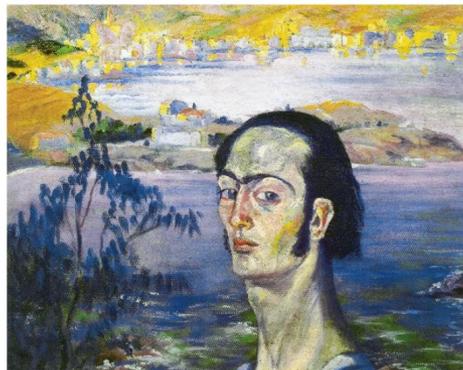
### Voraussetzungen:

- Du solltest ein gutes, systematisches Sprachverständnis haben (z.B. in Deutsch und Englisch) und die Bereitschaft zu regelmäßigem Üben.

### Besonderheiten:

- Wenn du Spanisch auch in den Klassen 9 und 10 belegst, kannst du an der SchülerInnenaustauschfahrt nach Spanien teilnehmen und Gäste aus Spanien zu dir einladen.
- Wichtig für die Oberstufe: Wer vier Jahre Spanisch in der Mittelstufe belegt hat, hat eine wichtige Grundlage für das Abitur geschaffen. Spanisch als 2. Fremdsprache kann auch mit Beginn der 9. Klasse gewählt werden und wird dann in der Oberstufe fortgeführt.

Interessiert? Na dann: ¡Hasta la vista



Salvador Dalí, Selbstbildnis mit Raffaels Hals, 1921.

Du kannst unser größtes Nachbarland Frankreich entdecken, das mit der Côte d'Azur, der Atlantikküste und der Hauptstadt und Stadt der Liebe Paris unglaublich viel zu bieten hat. Aber das ist ja nicht alles: Wusstest du, dass man sich in vielen arabischen und afrikanischen Ländern sehr gut mit Französisch verständigen kann? Und wusstest du, dass einige tolle Inseln in der Karibik und in der Südsee auch zu Frankreich gehören? All diese spannenden Orte eröffnest du dir, wenn du ab der 7. Klasse Französisch lernst.

## Inhalte:

- Sprechen: kleine Dialoge zu Alltagssituationen und Sprachspiele
- Sprachwissen: Grammatik und Vokabeln
- Neben dem Lehrbuch *Tous ensemble* als Grundlage gibt es viele andere Medien, über die du die französische Sprache und Kultur kennen lernen kannst: Videos, Comics, Lieder und viele weitere Dinge helfen dir, in die französische Kultur einzutauchen.

## Voraussetzungen:

- Du solltest ein gutes, systematisches Sprachverständnis haben (z.B. in Deutsch und Englisch) und die Bereitschaft zu regelmäßigem Üben.

## Besonderheiten:

- A propos französische Kultur – unbedingt kennen lernen sollte man auch die französische Küche: In welchem Unterrichtsfach kann man sonst noch Crêpes backen?
- Wenn du Französisch auch in den Klassen 9 und 10 belegst, kannst du an der SchülerInnenaustauschfahrt nach Frankreich teilnehmen und Gäste aus Frankreich zu dir einladen.
- Wichtig für die Oberstufe: Wer vier Jahre Französisch in der Mittelstufe belegt hat, hat eine wichtige Grundlage für das Abitur geschaffen. Französisch als 2. Fremdsprache kann auch mit Beginn der 11. Klasse (gymnasiale Oberstufe) gewählt werden, allerdings darf es dann nicht erneut begonnen werden.

Hast du Lust Französisch zu lernen? Mit dieser wunderschönen Sprache eröffnest du dir eine neue Welt!



Vincent van Gogh, „Die ersten Schritte“, 1890 in Saint-Rémy de Provence, Frankreich

Ich + Du = WIR =  Spieler\*innen und Teamer\*innen

**Inhalte:**

- fußballspezifisches Training
- Förderung von Fairness, Toleranz und Weltoffenheit
- konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Entwicklung und Akzeptanz von Regeln (School Soccer in Theorie und Praxis)
- Förderung und Entwicklung von Selbstvertrauen und persönlichen Stärken

**Voraussetzungen:**

- Spaß am Teamspiel Fußball und die Bereitschaft an sich und mit der Gruppe zu arbeiten

**Besonderheiten:**

- wir spielen ohne Schiedsrichter\*innen, sondern ihr lernt selbst Teamer\*innen zu werden, deren Aufgabe es ist, die Teams auf die Spiele vorzubereiten, den Spielverlauf zu beobachten und die Spieler\*innen bei der Auswertung und Punktevergabe zu unterstützen.
- die Teams sind vielfältig zusammengesetzt (Mädchen und Jungen, Kinder mit und ohne Beeinträchtigung usw. spielen zusammen)
- regelmäßige Teilnahme an Turnieren in und außerhalb der Schule, Zusammenarbeit mit Vereinen (z.B. EPAS<sup>1</sup>) und anderen Schulen

Du willst nicht nur Punkte für viele Tore und gewonnene Spiele, sondern für dein Team auch extra Fair Play Punkte erspielen, damit alle Spaß am Kicken haben?

Du willst selbst lernen zu teamen und Konflikte zu lösen? Dann bist du hier genau richtig!

SchoolSoccer-Turnier am 25.06.2018, ausgetragen auf dem Sportplatz der Fritz-Karsen-Schule.



Nach vier erfolgreichen Vorrundenspielen stand das Team der Lindenhof-Grundschule im Finale gegen die "Bros" der Fritz-Karsen-Schule. Dieses gewann das Team der Lindenhof-Grundschule mit 1:0.

## Theater

2-stündig

Johnny Depp, Elias M'Barek, Emma Watson, Benedict Cumberbatch, ... und DU!

### Inhalte:

- Grundformen des szenischen Spiels: Sprache, Bewegung, Mimik, Gestik
- Gestaltung von Kostümdesign und Maske
- Ausgestaltung von Spielräumen: Bühnenbau, (Licht-)Technik
- Förderung kommunikativer Prozesse: Gruppenarbeit, Ensemblearbeit
- Grundformen der Regie- und Textarbeit

### Voraussetzungen:

- Wenn du Spaß daran hast, dich vor Publikum in Szene zu setzen, in Gruppenprozessen zu arbeiten und dich auf kreative Weise mit unterschiedlichen Themen auseinanderzusetzen, dann bist du herzlich eingeladen Teil des neuen Theaterensembles WP7 zu sein.
- Du musst in der Lage sein, dich gewinnbringend mit eigenen Ideen in die Arbeit am eigenen Theaterstück zu beteiligen.

### Besonderheiten:

- Kooperation mit dem HAU-Theater Berlin (Hebbel am Ufer)
- Houseclub ◊ Auftritte im HAU + Teilnahme am Theaterfestival im Frühjahr
- Kooperation mit den WPs Musik und Kultur
- Aufführungen an der Schule
- Ermäßigte bzw. kostenfreie Theaterbesuche im HAU und anderen Theaterbühnen

Kannst du dir jetzt noch gar nicht vorstellen mal auf der Bühne zu stehen? Dann bist du hier trotzdem richtig! Theaterspielen ist DER Selbstbewusstseins-Pusher an unserer Schule.



HAU Hebbel am Ufer, 2019

Fotos aus der Inszenierung "Tarzan rettet Berlin" von Audick/Bosse/Cuvelier/Groß

Schon einmal ein Theaterfestival organisiert? Flyer, Poster und Sticker designt? In einer Instagram-Story Schauspielerinnen und Schauspieler interviewt? In einem Blog Theater, Filme, Tanz oder Musik bewertet? Nein! Dann wird es aber Zeit, schließ dich dem „HOUSECLUB“ an.

### Inhalte:

- Planung und Durchführung kultureller Projekte mit Künstler\*innen im Houseclub des HAU (Hebbel am Ufer) Theater in Kreuzberg
- Teilnahme am Theaterfestival des HAU
- Auseinandersetzung mit künstlerischen Darstellungsformen aus den Bereichen Theater, Kunst, Musik, Tanz, Fotografie, Film und Performance
- Förderung kommunikativer Prozesse: Gruppenarbeit, Ensemblearbeit
- Planung und Durchführung von Exkursionen

### Voraussetzungen:

- Wenn du kreativ und offen für Neues bist, wenn du Spaß daran hast in Gruppenprozessen zu arbeiten und dich auf forschende Weise mit unterschiedlichen Themen auseinanderzusetzen, dann bist du in der Kulturklasse genau richtig.

### Besonderheiten:

- Kooperation mit dem HAU-Theater Berlin (Hebbel am Ufer)
- Houseclub → Projekte mit dem HAU + Teilnahme am Theaterfestival im Frühjahr
- Kooperation mit den WPs Musik und DS
- Aufführungen an der Schule und im Theater
- Ermäßigte bzw. kostenfreie Theaterbesuche im HAU und anderen Theaterbühnen

*Dieser Kurs ist echt spannend, aber trotzdem mies entspannt, wir werden nicht danach bewertet, wie gut wir auswendig lernen können und trotzdem lernen wir hier viel – Sachen fürs Leben, die wir nie vergessen werden. Wir machen Kultur!“ (Frieda Reuter, ehemalige Kulturschülerin)*



„Théâtre du Gymnase Marie Bell“, Adolph von Menzel. Das Bild zeigt das Theater bei einer Aufführung im Jahre 1856.

Ran an die Arbeit!

### Inhalte:

Jede Gruppe durchläuft vier Bereiche:

- **Holz- und Metallverarbeitung:** Vorkurs: Einführung in das Technische Zeichnen
- Ihr führt einen ganzheitlichen Arbeitsprozess von der Planung über die Durchführung bis zur Auswertung aus (Projekt: Einfache Gebrauchsgegenstände wie Tablett, Holzkästchen, Würfel o.Ä.).
- **Textilverarbeitung:** Herstellung, Reparatur und Pflege von Textilien (Projekt: Kissenbezug, Tasche, Schürze o.Ä.).
- **Signalverarbeitung:** Einkauf elektronischer Bauelemente (Katalogmaterial sichten), Entwicklung und Herstellung einfacher Schaltungen (Projekt: Einfache elektronische Geräte wie SPUC, Warnanlagen o.Ä.).
- **Lebensmittelverarbeitung:** Ihr plant den Einkauf, geht einkaufen, lernt den Umgang mit Lebensmitteln und Geräten, bereitet Speisen und Mahlzeiten zu und führt ein Haushaltsbuch.

### Voraussetzungen:

- Es wird von euch Teamfähigkeit, Sicherheitsbewusstsein und ökologische Verantwortung gefordert.

### Besonderheiten:

- In WAT befassen wir uns mit der "Arbeit". Das geschieht überwiegend in unseren Werkräumen, dem Textiltrium und der Küche. Ihr lernt dort den Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen, indem ihr kleinere Produkte herstellt. Ihr erfahrt etwas über die Betriebe und die Berufe, in denen mit diesen Maschinen gearbeitet wird.
- Ihr arbeitet im Allgemeinen für den eigenen Bedarf oder für einen bekannten Auftraggeber. Wenn die im WAT-Unterricht hergestellten Werkstücke in euren Besitz übergehen, tragt ihr die für den Kauf der Materialien entstehenden Kosten selbst.

Lust darauf, sich auf ein eigenständiges Leben vorzubereiten? Dann herzlich willkommen im WP-Kurs Wirtschaft-Arbeit-Technik!



## Naturwissenschaften

2-stündig

Forscher, Entdecker, Detektiv oder Fährtenleser – das passt zu dir? Okay, denn WP-Nawi bedeutet, dass du zu verschiedenen Themen fächerübergreifend und projektorientiert forschend arbeiten wirst. Bei dieser Art von Unterricht tritt das Thema in den Mittelpunkt und deine forschenden Fähigkeiten.

### Inhalte:

- Entwicklung eigener Themen und Unterrichtsgegenstände
- Recherche und Formulierung eigener Ziele
- Untersuchung des Parks in Schulumgebung – „Lebensraum Park im Wechsel der Jahreszeiten“
- Projekt Gartenarbeit in der Gartenarbeitsschule Neukölln
- chemische Untersuchung von Proben
- physikalische Messungen von Feuchtigkeit, Licht, etc.

### Voraussetzungen:

- Du interessierst dich für die Naturwissenschaften und würdest gerne mehr über Chemie, Physik und Biologie in praktischer Anwendung erfahren.
- Logisches Denken und das Erkennen von Zusammenhängen sind wichtige Elemente der Arbeit in Nawi-Projekten.
- Außerdem solltest du gerne in Teams arbeiten und in der Lage sein auch die Ideen anderer zu akzeptieren sowie auf konstruktive Kritik eingehen können.

Wenn du willst, dann werde Teil unseres Forschungsteams!

Mojib Latif: „Ich habe mich schon immer für Naturwissenschaften interessiert und schon als Schüler hat es mir Spaß gemacht. Die Klimaforschung kam erst mit meiner Doktorarbeit. Dort habe ich dann Feuer gefangen – und gesehen, dass wir etwas tun müssen. Ich werde immer weitermachen, in der



Hoffnung, dass es irgendwann funkt und die Politik die Zeichen der Zeit erkannt hat. Aber es geht nicht nur um Politik. Denn die macht letzten Endes nur, was die Menschen wollen. Deswegen müssen wir auch die Zivilgesellschaft ins Boot holen.“

Mojib Latif ist einer der renommiertesten Klimaforscher Deutschlands.

# Bausteine des Schullebens



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

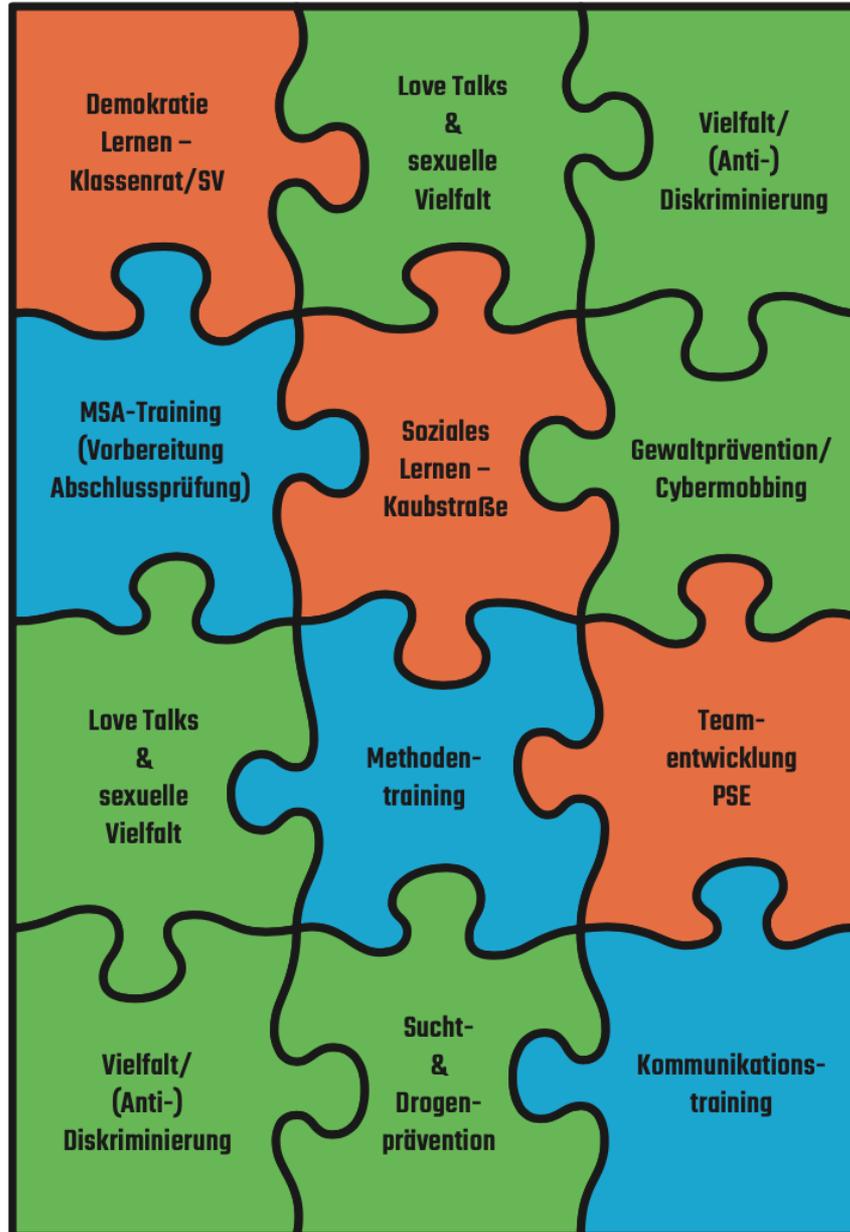
- Teamstruktur
- zwei Klassenlehrer\*innen plus Sozial- und Sonderpädagog\*in
- Klassenrat/ soziales Lernen (SV-Fahrt/ Soziales Training Anfang 7 – Kurzreise)
- Zertifizierte Module zu: Methodentraining, Soziales Training, Prävention
- Selbstgesteuertes Lernen (SegeL) in der Lernzeit/ Binnendifferenzierung
- Verantwortung übernehmen (NAWI-Ethik-Projekt in 7/8 plus Praktikum)
- Lernen in Sinnzusammenhängen (NAWI 7/8)
- Kulturelles Lernen (Kooperationen/Projekte/ Kulturrundgang)
- Praktisches Arbeiten in Werkstätten + Betriebspraktikum (JG 9)
- Klassenfahrten in JG 8 und 10/ Sprachreisen nach Frankreich /Spanien in JG 9
- Gesellschaftspolitische Aktivitäten/Reisen

# MODULE ZUR ZERTIFIKATION

PRÄVENTION

SOZIALES TRAINING

METHODENTRAINING



# Zusätzliche Bausteine



- Sozialpädagogischer (Freizeit-) Bereich (SPB)
- Sonderpädagog\*innen und Schulhelfer\*innen
- Berufsbegleitung/-beratung (Arbeitsagentur)
- Senior-Partner\*innen in School (SiS)
- Kooperationspartner\*innen (FU/HU, HAU etc.)
- Schulbibliothek (Recherche/Leseprofis)
- Förderverein der Fritz-Karsen-Schule ...

## Konzept zur beruflichen Perspektiventwicklung aller Schüler(innen) der Mittelstufe (Entwurf: Bran/Meye, 2014)

**Ziel: Jede(r) Schüler(in) verlässt die Schule mit einer beruflichen Perspektive**

7. Jahrgang	8. Jahrgang	9. Jahrgang	10. Jahrgang
Soziales Lernen (2-5 Tage zum Schuljahresbeginn)	Vorbereitung des Betriebspraktikums: <b>Elternabend</b> (Informationen) im März	Besuch im <b>Berufsinformationszentrum(BIZ)</b> im Oktober/November	
	<b>Bewerbungsschreiben</b> im WAT-Unterricht	<b>Betriebspraktikum</b> für drei Wochen im Januar, Anfertigung eines Praktikumsberichts (individuell angepasst), Auswertung	
<b>Methodentraining</b> (2-5 Tage im Klassenfahrtszeitraum); <b>Kommunikationstraining</b> (2-5 Tage)	<b>Teamtraining</b> (2-5 Tage); Angebot: <b>Erste-Hilfe-Kurs</b> (2 Tage) – wahlweise auch in 7, 9 oder 10		<b>Projektwoche</b> zur Vorbereitung der MSA-Prüfungen
<b>Boys and Girls Day (freiwillig)</b> Anmeldung ab Dezember, Durchführung 1 Tag im März oder April (Festlegung vom Senat)		<b>Boys and Girls Day (verpflichtend)</b> Anmeldung ab Dezember, Durchführung 1 Tag im März oder April (Festlegung vom Senat)	<b>Boys and Girls Day (freiwillig)</b> Anmeldung ab Dezember, Durchführung 1 Tag im März oder April (Festlegung vom Senat)
	Teilnahme am <b>Ausbildungsmarkt</b> (freiwillig)	Teilnahme am <b>Ausbildungsmarkt</b> (verpflichtend)	
	<b>Vorschlag:</b> Betriebsbesichtigungen bei Kooperationsbetrieben an einem Wandertag im 2. Halbjahr	<b>Innungsbesuche</b> und Online-Bewerbung mit <b>Modul e.V.</b> 5 Tage im Mai; Besuch von ausgewählten Oberstufenzentren	<b>Vertiefende Berufsorientierung</b> mit <b>Modul e.V.</b> für einzelne interessierte Schüler (Bewerbungsverfahren)
	<b>Angebot:</b> Individuelle Beratungstermine zur Findung von Praktikumsplätzen	<b>Angebot:</b> Individuelle Beratungstermine zur Findung von Praktikumsplätzen	<b>Angebot:</b> Individuelle Beratungstermine über weiterführende Schulen
<b>Vorschlag:</b> Teilnahme an „Komm auf Tour“ Erkennen von individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten		Standardangebote der <b>Agentur für Arbeit</b> (Berufsberatung), Elternabende zur Berufswahl	
		Optionale Angebote der <b>Agentur für Arbeit (Berufsberatung):</b> In der Regel zwei Sprechstundentage pro Monat in der Schule Vermittlungsangebote, ggf. Teilnahme an Berufswahltests ...	
		Angebot f. ausgewählte Schüler: Die <b>Berufseinstiegsbegleitung</b> (Träger: <b>Vulkan</b> )	
<b>Wahlpflichtfach Praktisches Lernen</b> für Schüler(innen) mit Förderbedarf		<b>Wahlpflichtfach Praktisches Lernen</b> für Schüler(innen) mit Förderbedarf: Hilfe bei der Suche nach weiterführenden Schulen, Bewerbungen schreiben, Schulbesichtigungen	
		<b>Vorschlag:</b> Zusammenarbeit mit den Kooperationsbetrieben zu den Themen Einstellungstest, Bewerbungstraining, Online-Bewerbung, Assessment-Center, Knock-out-Kriterien bei Bewerbungen	
		<b>Vorschlag:</b> Besuch von Ausbildungsmessen/Oberstufenzentren am Tag der offenen Tür (individuell)	

CJD Berlin-Brandenburg

Schule und Weiterbildung

**Praxislerngruppen**



Gefördert durch:



Die Praxislerngruppen in den Jahrgängen 9 und 10 sind seit 2016 Bestandteil der Fritz-Karsen-Schule!

Die Schüler/innen besuchen an 2 Tagen pro Woche den Unterricht in der FKS und eignen sich an 3 Tagen pro Woche in den Werkstätten des CJD Berlin Kenntnisse und Fertigkeiten in einem Berufsfeld an.

Die Praxislerngruppen folgen dem Modell des „Dualen Lernens“.

# Abschlüsse



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

## Schulabschlüsse

Die allgemeinbildenden Schulen in Berlin vergeben die nachfolgenden Abschlüsse:

Abschluss	Zeitpunkt	Abschlussprüfung
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	Ende der 12. oder 13. Jahrgangsstufe	Noten der vier Kurshalbjahre und Prüfungsergebnisse
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	Ende der 10. Jahrgangsstufe	Erfüllung der Anforderungen – Prüfungen (außer am Gymnasium) und Jahrgangsleistung auf ER-Niveau
Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR)	Ende der 10. Jahrgangsstufe	Erfüllung der Anforderungen – Prüfungen (außer am Gymnasium) und Jahrgangsleistung auf GR-Niveau
Berufsbildungsreife (BBR)	Ende der 9. und 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten (am Gymnasium: Versetzung)
Der der Berufsbildungsreife gleichwertige Abschluss für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“	Ende der 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten und teamorientierte Präsentation
Berufsorientierender Abschluss (BOA) für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“	Ende der 10. Jahrgangsstufe	vergleichende Arbeiten und teamorientierte Präsentation

# Abschlüsse 2023



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

## Abschlüsse und eBBR/MSA-Prüfung am Ende der Sekundarstufe I: Schulergebnisblatt 2023

08K06

Gemeinschaftsschule

Fritz-Karsen-Schule

Neukölln

		Ihre Schule (ggf. Vergleichswert)	Bezirk	Berlin			
<b>A Schülerschaft</b>							
Anzahl Schüler:innen mit gültigen Stammdaten & Abschluss		120	1.381	2.317			
davon Anteile Niveaustufen (ISS/Gemeinschaftsschulen):							
Deutsch:	Niveaustufe GR	0%	39%	21%			
	Niveaustufe ER	100%	61%	79%			
Englisch:	Niveaustufe GR	0%	38%	21%			
	Niveaustufe ER	100%	62%	79%			
Mathematik:	Niveaustufe GR	0%	50%	30%			
	Niveaustufe ER	100%	50%	70%			
<b>B Abschlüsse</b>							
MSA+ (mit Vergleichswert)		58% (45%)	33%	44%			
MSA (mit Vergleichswert)		14% (15%)	13%	14%			
eBBR		17%	23%	19%			
BBR		5%	17%	11%			
Förderschulspezifische Abschlüsse		4%	3%	4%			
Ohne Schulabschluss (mit SPF)		1%	2%	2%			
Ohne Schulabschluss (ohne SPF)		1%	9%	6%			
Insgesamt		100%	100%	100%			
<b>C Bestehensquoten</b>							
		Prüfungs- teil	Jahgangs- teil	Prü.	Jg.	Prü.	Jg.
MSA-Niveau erreicht		79%	87%	56%	70%	70%	74%
eBBR-Niveau erreicht		18%	11%	31%	17%	22%	17%

# Gymnasiale Oberstufe



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

- größter Anteil: Schüler\*innen aus unseren 10. Klassen
- 11. Jahrgang: Einführungsphase zur Vorbereitung der Qualifikationsphase (12./13. Jahrgang)
- Abitur nach 3 Jahren - Möglichkeit des 12-jährigen Bildungsgangs besteht!
- Beendigung der Schullaufbahn nach dem 12. Schuljahr mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife möglich.

# Tag der offenen Tür



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

19.01.2024  
vor Ort!!  
16-19 Uhr



© Fritz-Karsen-Schule Berlin

# Fragen

? ? ?



FRITZ KARSEN SCHULE  
Gemeinschaftsschule

*Einen guten Start  
für Ihr Kind  
in der 7. Klasse!*